

# Konflikte gemeinsam lösen

**Konflikte sind im Schulalltag unvermeidlich. In der Hauptschule Maxglan werden nun mit Hilfe von Kiwanis junge Mediatoren ausgebildet.**

**MAXGLAN** (apra). Die Kiwanis-Clubs unterstützen nicht nur bedürftige Menschen und kulturelle Vorhaben, sondern haben vor allem die Förderung von Kindern und Jugendlichen zum Ziel. Jetzt unterstützt Kiwanis das Projekt „Peer-Mediation“ an Salzburger Schulen. Dabei geht es um die Lösung von Konflikten, die im Schulalltag unter Schülern auftreten. Innerhalb von drei Jahren werden über 400 Schulkinder zu Mediatorinnen und Mediatoren ausgebildet. Darunter befinden sich auch 16 Schüler der ersten bis dritten Klasse



Die jungen Mediatoren mit Marietta Hintzsche (1. v. r.), Manfred Schitter vom Kiwanis Club (2. v. r.) und Direktor Wolfgang Neubacher (1. v. l.). Bild: SW/APRA

Hauptschule in Maxglan. Die „Stadt Nachrichten“ waren an einem Ausbildungsnachmittag vor Ort. Auf dem Programm standen verschiedene Rollenspiele, bei der die Kinder herausfinden sollten, welcher Konflikt-Typ sie sind.

„Die Übungen sind lustig. Ich möchte am Ende helfen, Streit zu schlichten“, sagt Florian Kreuzhuber aus der 1a. „Es ist eine gute Möglichkeit andere Menschen näher kennenzulernen“, meint Klassenkollegin Stefanie Kandler. Beide Schüler haben

sich freiwillig für das Projekt gemeldet.

„Das Echo war groß. Wir mussten aus insgesamt 30 Bewerbern auswählen“, freute sich Manfred Schitter, Lieutenant-Governor vom Kiwanis Club Salzburg über das rege Interesse. Der Fokus bei der Auswahl der Kinder lag auf einer gewissen soziale Kompetenz.

„In den Übungen geht es darum das eigene Konfliktverhalten zu erfahren“, erklärt die Mediatorin Marietta Hintzsche, die gemeinsam mit einer Kollegin die Schüler betreut. Nach einem Semester Ausbildung folgt eine Coachingphase. Jeweils zu zweit sollen die Kinder später helfen, Probleme zu lösen, mit denen die Schüler lieber zu Gleichaltrigen kommen. Die Ausbildung habe aber auch positive Auswirkungen auf den Umgang mit Konflikten im Elternhaus, so Hintzsche.

## Supper in Salzburg

Attraktive Mode für den Mann



**Supper:** Hochqualitative Mode bei attraktiven Preisen. Bild: SW/ENGL

Anlassmode, Hochzeitsmode, Festtagsbekleidung und Businesslook – bei Supper „Mode für den Mann“ finden sie alles in „Supper-Qualität“. Exquisit und preiswert, tolles Design, fantastische Stoffe und ein perfekter Schnitt – das zeichnet die Supper-Mode aus. Unter dem Motto „Alles für den zufriedenen Kunden“ werden Änderun-

gen gratis durchgeführt, gibt es Stammkunden-Treuebonus, eine Kundenclubkarte, den Bestellservice in den Filialen und einen Postversand.

**Zentrale:** Neutillmitsch, Grazer Straße 9, ☎ 0 34 52/82 513

**Salzburg:** Münzgasse 2, ☎ 0662/84 98 40. Mo – Fr, 9.30 bis 18 Uhr, Sa, 9.30 bis 17 Uhr.

[www.supper.at](http://www.supper.at)

– WERBUNG –

## FELSENTHERME GASTEIN



### Wohlbefinden für Körper und Geist

Auch während der kalten Jahreszeit kann man in der Felsentherme Gastein Badevergnügen im Freien genießen. Der Relax Pool (34 °C) und das 24 °C warme Sportbecken bieten einen einzigartigen Blick auf die umliegende Bergwelt und laden zum entspannen ein. Genießen Sie die außergewöhnliche Kombination aus Gasteiner Thermalwasser, gesunder Höhenluft und dem wunderschönen Panorama der Hohen Tauern.

### Felsentherme Gastein

Bahnhofplatz 5

5640 Bad Gastein

Tel.: 06434/2223-0

[www.felsentherme.com](http://www.felsentherme.com)

### Öffnungszeiten:

Täglich 9.00 - 21.00 Uhr



Badevergnügen im Freien